

Gemeinde Aumühle

Beschlussauszug

aus der
Sitzung Nr. 26 / 2018 - 2023 des Bauausschusses der Gemeinde
Aumühle
vom 17.12.2020

TOP 7 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9
hier: Vorstellung der Alternativen durch die Arbeitsgruppe

Herr Bastian stellt stellvertretend für die Arbeitsgruppe die ausgearbeiteten Alternativen für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses vor. Die Präsentation kann als pdf-Datei bei ihm angefordert werden, sie steht aber auch Allris (siehe Vorlage 12/151/2020). Alle Gemeindevertreter sollten sich damit beschäftigen.

Zentrale Arbeitsaufgabe ist die Planung eines neuen Feuerwehrgerätehauses für Aumühle, da das alte Gebäude nicht mehr den Anforderungen der Feuerwehrunfallkasse entspricht und demnächst nicht weiter versichert werden kann. Spätesten nach fünf Jahren muß ein neues Gebäude gebaut worden sein. Hinzu kommt der Wunsch einer neuen Fahrzeughalle. Dabei soll das gesamte Grundstück Bergstraße 9,11 überplant werden.

Dies betrifft die Räumlichkeiten für die Feuerwehr, Polizei, Bauhof, VHS und eine Anliegerwohnung.

Herr Bastian stellt die Varianten A und B inkl. Vor- und Nachteilen und Projektvorlaufkosten dar. Das neue Gebäude wird sehr dominant. Es gehört dann neben der Schule und dem Augustinum zu den größten Gebäuden in Aumühle. Die Naturschutzbehörde hat bereits Bedenken geäußert.

Bei den Varianten C und D werden die Optionen für die weitere Nutzung des Grundstücks, z.B. für die Errichtung eines Gemeindezentrums oder einer Drittnutzung angesprochen. Eine Voraussetzung hierfür, wäre die Verlagerung des Bauhofes.

Als nächstes stellt die Arbeitsgruppe dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung die Varianten vor. Anschließend sollen die Vorschläge in den Fraktionen diskutiert werden. Bis März soll sich die Gemeindevertretung auf eine Standortvariante geeinigt haben, danach soll eine Ausschreibung eines Architektenwettbewerbs durchgeführt werden.

